

## KAITEN IM HANBO JITSU

Die KAITEN (Schwünge) stellen eine wichtige Technikgruppe innerhalb des HANBO-JITSU dar. Sie bilden das Bindeglied zwischen verschiedenen Einzeltechniken.

Ein KAITEN kann *keine* Offensivtechnik sein. Wenn der KAITEN einmal offensiv dargestellt wird, zum Beispiel ein KANSETSU KAITEN mit einem KATATE KO FURI, ist der KO-FURI die Offensivtechnik. Der KANSETSU KAITEN ist nur das Bindeglied.

Der KAITEN an sich ist zu instabil (Griff) für eine Angriffstechnik. Erfolgt aus einem KAITEN heraus eine Angriffstechnik, so ist es eine Technikkombination aus mindestens zwei Techniken.

Die KAITEN verbinden oder ermöglichen erst verschiedene Techniken. Auch haben sie den Sinn und Zweck, den Ausgangspunkt für eine Technik zu ändern (Lage, Seite, Griff) oder den Weg der Technik zu verschleiern bis hin zur Erhöhung der kinetischen Energie, zum Beispiel bei der Technik-Kombination KANSETSU KAITEN und KATATE KO FURI.

Das Schwingen um des Schwingens willen hat nichts mit Kampfkunst zu tun. Das Aneinanderreihen mehrerer UDE KAITEN Techniken ist sehr fraglich und technisch, vom Defensivverhalten her, bedenklich.

Was unterscheidet den KAITEN (Schwung) vom FURI (Schlag)? Auch wenn beide Techniken in der Ausführung ähnlich sind?

Es ist der fehlende Kraftbrennpunkt beim KAITEN, den es aber beim FURI gibt! Der Kraftbrennpunkt charakterisiert den FURI.

Man unterteilt die KAITEN in 2 Gruppen:

### TE – KAITEN Gruppe

und

### UDE – KAITEN Gruppe

Jede Gruppe bezeichnet den Teil des Körpers, mit dem der KAITEN ausgeführt wird: die Hand (TE) oder der Arm (UDE). Wichtig ist zu beachten, dass es auch Schwünge gibt die den Namen tragen, z.B. UDE-KAITEN. Zur besseren Unterscheidung sollte man bei den Gruppen auch immer den Zusatz „Gruppe“ verwenden.

Bei den TE-KAITEN Gruppe spielen sich die Techniken im Handgelenkbereich ab und daraus *können* Griffwechsel (MOCHIKAE) folgen.

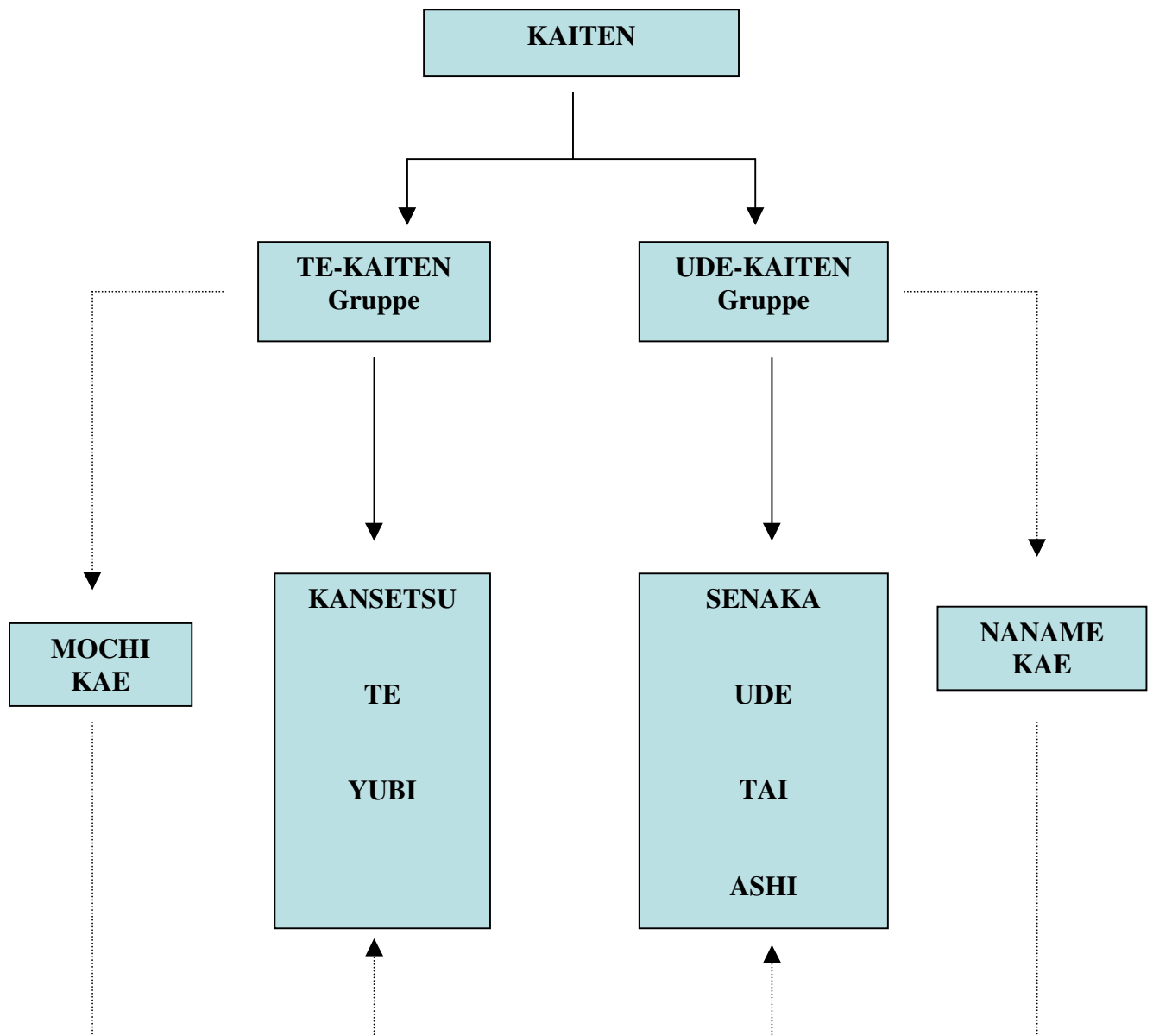
In der UDE-KAITEN Gruppe werden die Techniken mit den Armen ausgeführt. Da beide Arme ins Spiel kommen, erfolgt ein Seitenwechsel (NANAMEKAE). Was aber nicht einen Wechsel der aktiven Seite zur Folge haben muss!

Die Techniken der UDE-KAITEN Gruppe werden oftmals mit Techniken der TE-KAITEN Gruppe gemischt. Das bedeutet, man leitet den Armschwung mit einem Handgelenkschwung ein.

Rainer Seibert, Bundestrainer

## Kaiten-Formen

### Gruppen- und Wechseltechniken



#### WICHTIGE INFO FÜR ALLE!!!!!!!!!!!!

Das neue Kobudo Buch über das Gendai Goshin Kobu Jutsu ist erschienen. Hier wird das Prüfungsprogramm vom 5. Kyu bis zum 1. Dan erläutert. Das Buch inkl. einer DVD mit den Katas kann bei der Geschäftsstelle bezogen werden und kostet 25,00 € zzgl. Versandkosten.